

Anleitung Kleid „Jeany“ in den Größen 74/80 bis 134/140



Hallo ihr lieben,

schön dass ihr euch dazu entschieden habt meine „Jeany“ zu nähen.

Es ist mein aller erstes Schnittmuster (digitalisiert) und ich hoffe ich kann euch alles verständlich erklären.

Solltet ihr Fragen haben, könnt ihr mir gerne eine Email schicken Larissa@roliella.com oder einen Kommentar auf meinem Blog www.roliella.com schreiben.

Alle Rechte an diesem eBook liegen bei Larissa Donis (roliella).

Das Kopieren oder Weitergeben ist nicht gestattet, auch nicht in Teilen oder kostenfrei. Unter Angabe der Schnittmusterquelle (roliella „Jeany“) ist es erlaubt, genähte Einzelstücke in Kleinserien bis zu 15 Stück zu verkaufen. Auch wenn ausgiebig getestet wurde, übernehme ich keine Haftung bei eventuellen Fehlern in Anleitung oder Schnitt. Solltet ihr einen finden oder euch etwas unklar sein, würde ich mich freuen, wenn ihr mich darauf hinweisen würdet larissa@roliella.com.

Vorweg

Der Tropfenverschluss kann einfach ignoriert werden beim Zuschneiden, wenn unerwünscht
Für Webware empfiehlt es sich einen Reißverschluss, eine Knopfleiste oder den Tropfenverschluss mit einzuarbeiten. Und eine Größe größer zunehmen.

Die Ärmelvarianten sind folgende:

Ärmellos
kurze Ärmel
 $\frac{3}{4}$ Ärmel
und lange Ärmel

Schnittmuster ist knielang, für etwas über dem Knie bitte etwa 4–5cm dazu geben.

Bitte beachtet, dass hier keine Nahtzugabe vorhanden ist!

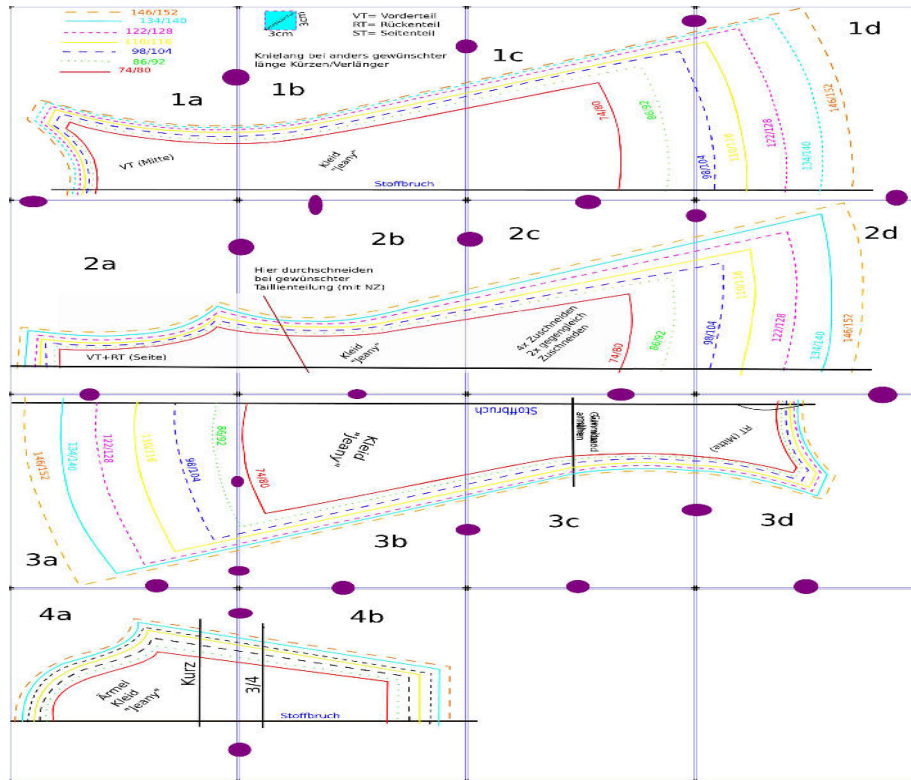
Beim Probenähen haben wir festgestellt, dass eine Nahtzugabe bei Webware erforderlich jedoch nicht unbedingt bei elastischen Stoffen. Am Halsausschnitt ist keine Nahtzugabe nötig.

Ohne Bündchen sollte man eine Saumzugabe an den Ärmeln machen.

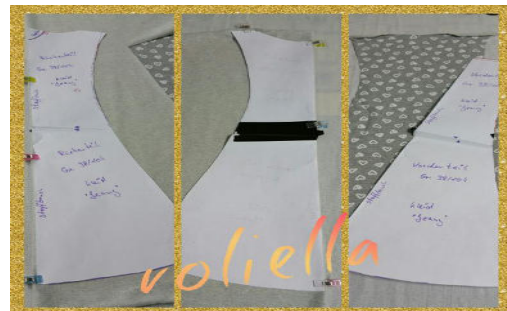
Die Länge sollte auch angepasst werden, an die eigenen Vorstellungen.

Anleitung

1. Druckt euch das Schnittmuster aus (Bitte 100% drucken)
und eventuell diese Anleitung



2. klebt das Schnittmuster zusammen, schneidet euch dann die passende Größe aus oder paust sie euch ab (dann könnt ihr das Schnittmuster immer wieder für die anderen Größen benutzen und müsst nicht immer drucken und kleben, das mache ich zumindest)
3. sucht euch einen passenden Stoff aus, die Empfehlung ist hier das was ihr schön findet. Bei Bedarf könnt ihr den Rockteil breiter Zuschneiden, damit das Kleid mehr Volumen erhält.
4. legt euren Stoff im Stoffbruch vor euch. Und fangt mit dem Vorderteil(Mitte), Rückenteil(Mitte) und dem Ärmel an (da diese im Stoffbruch zugeschnitten werden)



5. die Seitenteile Vorder- und Rückenteil bitte Seitenungleich (gespiegelt) zuschneiden, ich schneide dafür ein Teil aus und lege es rechts auf rechts und schneide es dann zu



ungefähr so



Alle zugeschnittenen Teile (10 Teile wenn mit Ärmeln und getrennter Teilung der Seitenteile)



6. Nur bei geteilten Vorder-/Hinterteilen Seiten wird dieser Schritt genäht sonst weiter zu Punkt 7. Näht bitte die Vorderteileseiten



(Ober- und Unterteil) zusammen. Hier ist eurer Fantasie keine Grenze gesetzt, ihr könnt Bändchen, Spitzenbordüren oder ähnliches dazwischen nähen um Akzente zusetzen.

7. Nun näht ihr die beiden Seitenteile (rechts auf rechts) an das Vorder- bzw. Rückenteil an



8. Ich persönlich nähe gerne an das Rückenteil noch ein Gummiband an, dadurch sitzt das Kleid schöner (bei dem petrolfarbenen habe ich auch vorne eines angenäht)



Dafür schneidet ihr euch ein, in gewünschter Straffung, Gummiband zu und legt es beim RT vor dem annähen der Seitenteilen hin. Befestigt ihn anschließend zusammen mit den Seitenteilen und näht diese zusammen. Im nächsten Schritt näht ihr euer Gummi mit einem Zickzackstich fest.

Verschluss Möglichkeiten Tropfenverschluss (eine gut Erklärung findet ihr hier <https://www.pattydoo.de/blog/2015/01/tropfenverschluss-naehen-tutorial/>), Reißverschluss, Bündchen, Beleg oder ähnliches



Reißverschluss

Nehmt euch einen Reißverschluss in der Länge 21–30cm und euer Rückenteil. Legt das RT im Stoffbruch hin. Markiert euch die Länge bis wohin euer Reißverschluss gehen soll (die Markierung sollte bis zum Endmetall gehen)

Schneidet entlang des Stoffbruches mittig durch bis zur Markierung, dort schneidet ihr im 90° Winkel nach rechts und links ein bisschen ein. Bügelt die einschnitte nach innen.

Legt euch das RT mit der schönen Seite nach oben und befestigt mittig den Reißverschluss. Steppt diesen Knappkantig ab (Reißverschlussfüßchen).



9. wenn dieses erledigt ist, legt euch euer Vorderteil auf das Rückenteil (rechts auf rechts) schließt die Schulternaht



10. Anschließend (Variante ohne Ärmel) näht ihr die Seiten zusammen und geht zu Punkt 12.
11. Nehmt euch die Ärmel und klammert oder steckt diese auf eure Art zusammen und näht sie an (Ärmelvariante Kurz, $\frac{3}{4}$ und lang)



Findet die Mitte vom Ärmel und steckt diese als erstes an eure Schulternaht



Steckt den Rest auch noch fest und näht die Ärmel an

Puffelärmel Variante

Ihr könnt auch Puffelärmel nähen, wie es einige meiner Probenäherinnen gemacht haben.
Hier ein Beispiel der lieben Denis von Reingenäht, die mir freundlicher Weise ihre Bilder zur Verfügung gestellt hat. Danke!

Dafür nehmt ihr euer Schnittmuster (Ärmel) und legt ihn so auf euren Stoff.



Macht euch eine Markierung/einen knips mit der Schere an der Bruchkante.



Steppt nun Knappkantig mit einem Geraderstich kurz vor der Markierung bis kurz nach der Markierung ab (Maschineneinstellung: Stichlänge sehr hoch, Fadenspannung normal) **nicht verriegeln!!!**



Zusammenziehen und an einem der Fäden verknoten und wie gewohnt annähen.



12. Schließt nun (vom Ärmel zum Rockende in einem Rutsch) die Seiten. Befestigt als erstes die Vorder- und die komplette Naht klammern und nähen Rückennaht eurer Ärmelnaht



13. Ab jetzt seit ihr gefragt, mit Bündchen oder ohne, mit Schrägband einfassen, oder einfach einen Saum (doppelt umschlagen und mit Zick Zack absteppen). Macht das was euch gefällt. Verziert es vorne mit einer Schleife, einer Blume, einer Applikation oder das was ihr so schön findet. Ich habe bei zwei Kleidern den Rocksaum einfach umgeschlagen und beim letzten einen Rollsaum.



Bündchen

Bündchen zuschneiden (aus Bündchenstoff Ausschnittgröße mit 0,7 multiplizieren oder Jersey, Sweat mit 0,8 oder 2/3 des Ausschnittes...)

zu einem Schlauch zusammen nähen und an den Ärmel/Halsausschnitt nähen



Schrägband

Ihr fasst euren Ausschnitt mit dem Schrägband ein, befestigt es und steppt mit einem Geradstich, Zickzack oder Zierstich ab.



Also ich hoffe es war verständlich für euch, solltet ihr noch Fragen haben oder Verbesserungsvorschläge dann mailt mir diese einfach an larissa@roliella.com

Ansonsten wünsche ich allen viel Spaß beim Nähen und hoffentlich bis zum nächsten Mal.

Eure Larissa von roliella